

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 212/2018

Amt für Familie, Bildung, Sport und
Soziales
Triller, Jo
20.12.2018

Betrifft: Fortführung der Kinderakademie Hector Stiftung II an der Schalksburgschule

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport	24.01.2019	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt in Kooperation mit der Schalksburgschule die Kinderakademie der Hector-Stiftung II für weitere fünf Jahre zu beantragen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

Bezeichnung:

Aufwendung/Auszahlungen: Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr: Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr: Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen: Euro

Haushaltsmittel gesamt: Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen: Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Sachverhalt

In der SKSS Sitzung im Februar 2013 hat der Ausschuss mit DS 14/2013 der Antragsstellung der Schalksburgschule bei der Hector-Stiftung II Kinderakademie zugestimmt.

Der Antragstellung wurde im Folgenden entsprochen und die Schalksburgschule unterhält seit dem Schuljahr 2013/2014 eine Kinderakademie.

Die Laufzeit für den Betrieb einer Kinderakademie Hector-Stiftung II beträgt fünf Jahre.

Die letzten gut vier Jahre waren sehr erfolgreich.

Insgesamt wurden in den letzten vier Jahren in 9 Semestern ca. 350 Kurse durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 TeilnehmerInnen je Kurs beschränkt. Die Belegungsstärke je Kurs lag im Schnitt bei ca. 6 Kindern, sodass über 2000 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 an den Kursen teilgenommen haben.

Das Angebot richtet sich an alle besonders begabten und hochbegabten Kinder.

Die Kinder werden durch Nominierung der jeweiligen Lehrer an der Schule ausgewählt und können damit das Angebot der Kinderakademie nutzen. Sie melden sich mit Einverständnis der Eltern eigenständig zu den Kursen an.

Mindestens 60 % der Kursangebote müssen aus dem Bereich MINT (Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) stammen.

Zudem unterstützt die Kinderakademie die Bereiche

- Kreativität
- Gewissenhaftigkeit/Selbstkontrolle
- Adaptives Selbstkonzept: Positive Sicht der eigenen Kompetenzen bei gleichzeitiger Verinnerlichung, das Begabungen trainiert werden müssen
- Soziale Kompetenzen: Zusammenarbeit, Empathie, Perspektivenübernahme
- Angemessene Arbeitshaltung

um die jungen Menschen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

Die Kursangebote sind für die TeilnehmerInnen in der Regel kostenfrei.

Die ausrichtende Schule erhält von der Stiftung Fördermittel zur sächlichen Ausstattung und Personalkostenersatz (Referenten und Geschäftsleitung).

Die Schalksburgschule hat die Kinderakademie in den letzten 4 Jahren durchgeführt und mit einem umfassenden Kursangebot, in dem unterschiedlichste Kursleitungen eingebunden waren, ein gutes Netzwerk aufgebaut. In dem Netzwerk sind sowohl das NTS, die Fachhochschulen, private Dozenten, aber auch Praktiker und Firmen eingebunden.

Für den Schulträger entstanden dank der Kostenübernahme durch die Stiftung keine Kosten.

Die Verwaltung schlägt vor die Kinderakademie der Hector-Stiftung II für weitere fünf Jahre zu beantragen. Ausführende Schule wäre wie bisher die Schalksburgschule.